



Helmut Bärtil, Richard Benda, Norbert Schwendinger, Helmut Kaiser, Franz Scheucher

VKÖ-Sektion Vorarlberg gegründet

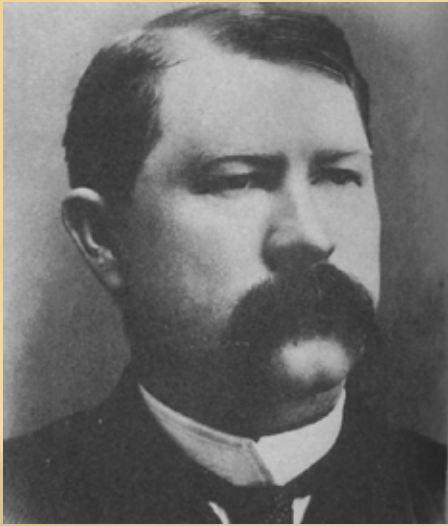
Die Gründungsfeier der „Vereinigung Kriminaldienst Österreich – Sektion Vorarlberg“ wurde zu dem wohl größten Treffen von Kriminalisten im Ländle und zu einem polizeilich-kabarettistischen Vergnügen.

Etwa 300 Teilnehmer wohnten am 27. Oktober d.J. dem Ereignis in der Veranstaltungshalle „Dorfmitte“ in Koblach bei, dass zu einem Treffpunkt der Creme de la Creme der Vorarlberger Sicherheitsbehörden wurde. So sah man Sicherheitslandesrat Erich Schwärzler, Landespolizeidirektor Hans-Peter Ludescher und Kripochef Hardy Tschofen nebst Stellvertretern. Nicht nur Österreicher, sondern auch aus den Nachbarländern waren Gäste gekommen und erwiesen dadurch der österreichischen Kriminalpolizei die Ehre. So sah man den Kripochef von Liechtenstein und Kriminalisten der schweizer Stadt St. Gallen. Vertreten war auch die örtliche Gerichtsprominenz unter der Führung der Landesgerichtspräsidentin Angelika Precht-Martel. Natürlich hatte es sich auch die Führung der VKÖ nicht nehmen lassen dem Festakt beizuwohnen. Schlussendlich waren auch Delegationen verschiedener Sektionen Österreichs gekommen, um das neue Mitglied willkommen zu heißen.

Kurz und bündig, wie es eben die Vorarlberger Art ist, begrüßte Norbert Schwendinger, der Protagonist der Sektion Vorarlberg, die Gäste in dem bis zum letzten Platz besetzten Saal. In seiner ebenso kurzen Festansprache zog Richard Benda, Präsident der VKÖ, einen Vergleich mit der großen Weltpolitik. Er meinte, dass es mit der Schließung des letzten großen weißen Fleckes in der VKÖ-Landkarte nicht heißen darf „Mission accomplished“ (Mission erfüllt). Erst jetzt sei das Wort „Österreich“ im Namen unserer Vereinigung gerechtfertigt. Die Mission der VKÖ sei damit aber noch lange nicht erfüllt. Für die Interessensvertretung des Kriminaldienstes werde es immer Arbeit und Aufgaben geben. Den offiziellen Teil der Veranstaltung beendete die Übergabe der Gründungsurkunde an Norbert Schwendinger, womit mit 19.34 die Sektion Vorarlberg offiziell gegründet wurde.

Im Anschluss an den offiziellen Teil, wurde das Ur-Kiebarett, das im Vorjahr im Schutzhaus Zukunft aus der Taufe

gehoben wurde, neuerlich auf die Bühne gebracht. Wie bei allen vorausgegangenen Veranstaltungen, führte es auch in Vorarlberg zu Begeisterung. Was Norbert Janitsch, der Sektionsleiter Burgenland, von sich gab, hatte man im Ländle noch nicht gehört. Janitsch zeigte auf kabarettistische Weise, dass unser Beruf nicht nur Schattenseiten hat, sondern auch seine kabarettistischen – es kommt nur auf die Betrachtungsweise an. Der Reigen des Programms spannt sich von Knüttelversen, über die parodistische Vorstellung polizeilicher Tätigkeiten bis zu den Gedankengängen von verhafteten Ganoven. Kinderlieder mit polizeilichen Texten zu versehen, führte offensichtlich in ganz Österreich zu Lachsalven. Selbst der ORF war gekommen, um zu hören, wie man dem Polizeidienst kabarettistische Seiten abgewinnen kann. Wer den Beitrag in Vorarlberg – heute sehen will findet diesen in der ORF-Videothek (Ausstrahlung vom 28.10.2016, 19.00 Uhr).



City Marshall: Virgil Earp



Sheriff Pat Masterson, Sheriff von Dodge City von 1877 – 1881. Er fiel wegen übertriebenen Waffengebrauchs in Ungnade



Stehend: William Carver, Harvey 'Kid Curry' Logan. Sitzend: Harry 'Sundance Kid' Langbaugh, Ben 'The Tall Texan' Kilpatrick, Robert LeRoy 'Butch Cassidy' Parker



Sheriff John Behan aus Tombstone, hier mit seiner Frau, war ein Erzfeind von Wyatt Earp.